

	<p>Objekt: Prophet Jesaja/Anbetung des Jesuskindes</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18274465</p>
--	--

## Beschreibung

D. S. von Madai, Vollständiges Thaler-Cabinet II (1766) Nr. 2389 folgend das Doppelstück zum Zwittertaler zu den von Maximilian I. ausgegebenen Stücken.

Vorderseite: Im verzierten Renaissanceportal Brustbild des Propheten Jesaia mit Lilienzepter über der rechten Schulter und spitzer Mütze von vorne. Links und rechts je ein Reiter.

Darunter fünfzeilige Aufschrift. Das Ganze in mit Blättern verzierter Kartusche.

Rückseite: In Renaissancehalle Anbetung des in der Krippe liegende Jesuskind von der knienden Maria, Engeln und Hirten. Rechts Ochs und Esel. Außen je ein Hirte mit Sackpfeife.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 70.11 g; Durchmesser: 43 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1530  
wer  
wo Kärnten

[Geographischer Bezug] wann

wer  
wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert  
wer

## Schlagworte

- Allegorie
- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance
- Silber
- Tier

## Literatur

- D. S. von Madai, Vollständiges Thaler-Cabinet II (1766) Nr. 2389. Vgl. G. Probszt, Die geprägten Schaumünzen Innerösterreichs (1928) 98-99 Nr. 14.
- G. Probszt-Ohstorff, Die Kärntner Medaillen, Abzeichen und Ehrenzeichen (1964) 31 Nr. 14 (jeweils mit 30,50 g, also etwa dem halben Gewicht des vorliegenden Stückes).
- L. Huszár - B. von Procopius, Medaillen- und Plakettenkunst in Ungarn (1933) Nr. 37 (Abguss mit abweichendem Gewicht und Rs.-Darstellung)..